



www.metttau.com

METTNAU

Magazin

MAI 2012

Schutz für Herz und Nieren

Neuer Chefarzt für die
Werner-Messmer-Klinik

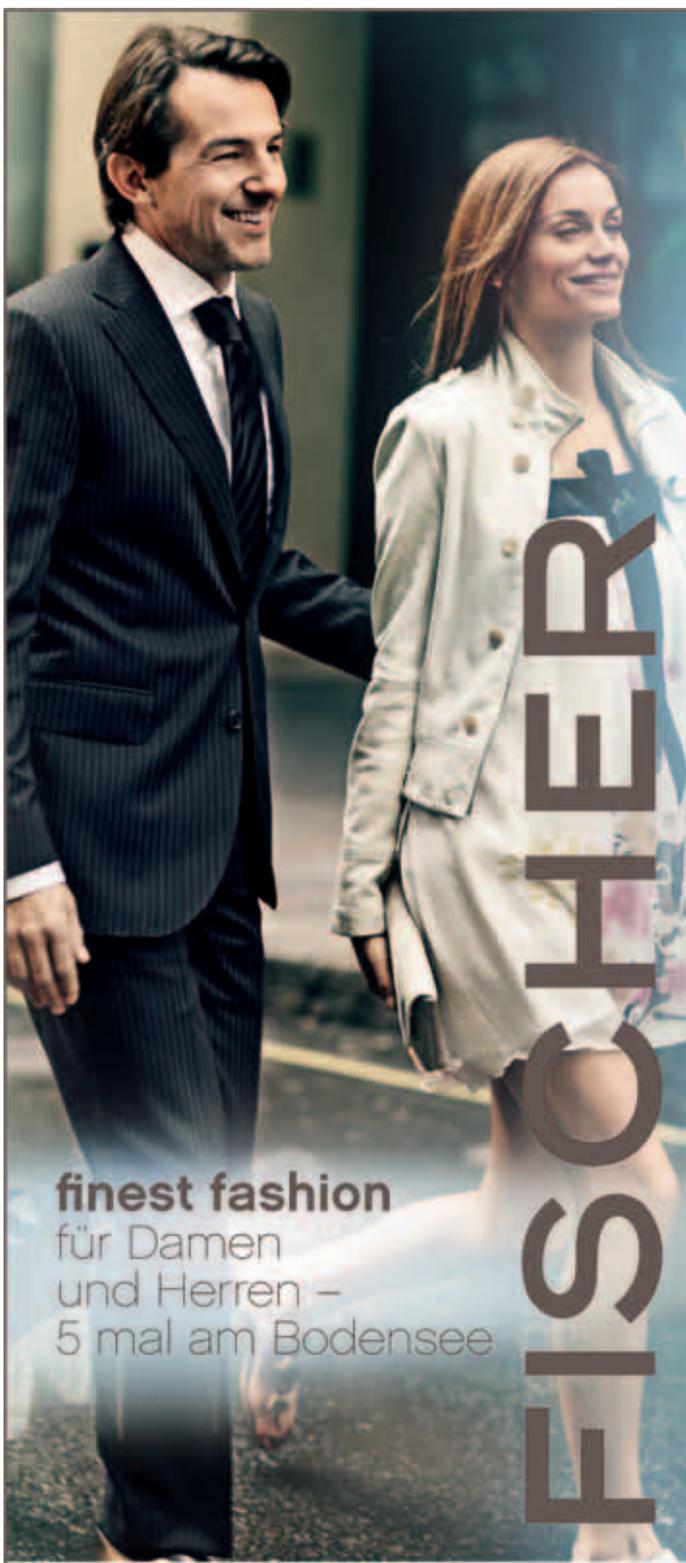
Strandcafé Mettnau: Logenplatz am See

METTNAU fördert Juniorteams

Konzerte | Ausstellungen | Kunst | Kultur & vieles mehr



INHALT



finest fashion
für Damen
und Herren –
5 mal am Bodensee

FISCHER
MEN STORES

Konstanz
Obermarkt 1
Tel. +49 7531 23335

Singen
Scheffelstraße 3
Tel. +49 7731 9876-30

www.modefischer.de

FISCHER
WOMEN STORES

Konstanz
Hussenstraße 29
Tel. +49 7531 22990

Rosgartenstraße 36
Tel. +49 7531 36325-0

Singen
Scheffelstraße 2-4
Tel. +49 7731 9876-0

Editorial	3
Radolfzeller Trachten zu Gast	3
Schutz für Herz und Niere	4
Neuer Chefarzt für die Werner-Messmer-Klinik	5
Umbau Gästehaus E beim Strandcafé	6
METTNAU fördert Juniorteam beim Bodensee-Megathlon ...	6
Strandcafé Mettnau – Logenplatz am See	7
Schatzsuche einmal anders	8
Flüsterleise übers Wasser gleiten	8
Gästeportal online	8
Neue Tourismus und Stadtmarketing Radolfzell GmbH	8
Radolfzell	9

METTNAU-Philosophie

Bewegung ist Leben!	14
METTNAU ist mehr!	15
Jeden Tag ein bisschen METTNAU schmecken	16
Kur und Kultur	18

Untersee/Höri	20
Insel Reichenau	22
Allensbach	22
Singen	23
Konstanz	24
Maiglöckchen im Stadtmuseum	25
Räder aller Art und Freiluftkunst in der Stadt	25
Musik liegt in der Luft	25
Skulpturen in Ateliers und im Freien	26
Klassikwelt Bodensee	26
Hermann-Hesse-Haus öffnet seine Pforten	26
Ein Schloss verrät seine Geheimnisse	26
METTNAU-Veranstaltungen	27
METTNAU-Gesundheitsschulungsprogramme	28
Dies und das für den Gast	29
Buchtipp, Rätsel, Impressum	30

IMPRESSUM

METTNAU-MAGAZIN: Das Magazin für Gäste und Freunde der METTNAU, 49. Jahrgang, Erscheinungsweise 12 x jährlich

Herausgeber: METTNAU Medizinische Reha-Einrichtung der Stadt Radolfzell, Strandbadstraße 106, Geschäftsführer und Kurdirektor Markus Komp

Herstellung: Labhard Medien GmbH, Max-Stromeyer-Str. 116, 78467 Konstanz
Geschäftsführung: Thomas Willauer, Gabriele Schindler
Projektkoordination: Gabriele Schindler, gschindler@labhard.de
Anzeigenleitung: Claudia Manz, cmanz@labhard.de

Redaktion: PR + Medienprojekte Gaby Hotz, gaby.hotz@t-online.de
(in Zusammenarbeit mit der METTNAU)

Gestaltung: hggraphikdesign Heidi Lehmann, 78315 Radolfzell-Möggingen

Druck: Druckerei Peter Zabel e. K., 78315 Radolfzell, www.zabeldruck.de

Bildnachweis: Titelfoto: Gaby Hotz | Fotos: Gaby Hotz, Ute Eßig, Privatbilder, METTNAU-Archiv, Labhard-Archiv, Tourismus Untersee e.V., Stadtverwaltungen, Tourist-Informationen sowie Pressestellen der genannten Städte, Gemeinden, Regionen, Tourismusziele und Veranstalter.

© 2012. Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck mit Quellenangabe nur auf Nachfrage beim Verlag.



© Fotolia.com

Liebe Gäste, liebe Leser des METTNAU-Magazins,

als Leiterin des Marketings möchte ich Sie herzlich hier bei uns auf der METTNAU begrüßen und all unseren Besuchern und Gästen einen schönen Aufenthalt wünschen. Besonders in der warmen Jahreszeit bietet der Bodenseeraum viele Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung. Genießen Sie von der Sonne begleitete Spaziergänge, Fahrradtouren entlang des Seeufers sowie die milden Abende am See.

Lassen Sie sich von dem Konzept unseres Hauses begeistern und anstecken und Sie werden schon bald spüren: „Bewegung ist Leben“. Um unserem Konzept gerecht zu bleiben und unsere Säulen der Philosophie, Prävention und Rehabilitation, aufrecht zu erhalten, haben wir auch dieses Jahr wieder interessante und abwechslungsreiche Gesundheitsprogramme für Sie zur Auswahl.

Eine besondere Attraktivität bietet das Gesundheitsprogramm „Fit und Entspannt“. Das gesunde Zusammenspiel zwischen aktiver Bewegung und Erholung macht Sie fit, um den Alltag erfolgreich zu meistern. Weitere Angebote und genauere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.mett nau.com.

Neben unseren Gesundheitsprogrammen bieten wir Ihnen auch kulturelle Exkursionen an, bei welchen Sie die Möglichkeit haben, mehr über die Orte und deren Geschichte am Bodensee zu erfahren.

Auch die Stadt Radolfzell selbst präsentiert Ihnen mit ihrem historischen Stadtkern und den vielen Möglichkeiten, einkaufen zu gehen, ihre Reize.

Ich darf Sie daher einladen, Ihren Aufenthalt vom ersten Tag an zu genießen und Ihre persönliche Entspannung und Erholung hier bei uns auf der METTNAU zu finden.



Ein Aufenthalt auf der METTNAU bedeutet Ankommen und Wohlfühlen, den Alltagsstress zu vergessen, das Angenehme genießen.

Mit besten Grüßen

Aleksandra Dokic, Leiterin Marketing

Radolfzeller Trachten zu Gast bei der METTNAU

Interessante Einblicke in Tradition und Brauchtum

Die Kur- und Ferienstadt Radolfzell pflegt nicht nur ihren historischen Stadtkern, sondern auch alte Traditionen. So haben die Gewänder und charakteristischen, geklöppelten, goldenen Radhauben der Trachtengruppe Alt-Radolfzell eine lange Geschichte. Sie zeugen von der Verbundenheit der Bürger mit bestehendem Brauchtum. Dass es hierbei keine Nachwuchssorgen gibt, zeigen die zahlreichen Kinder in der Trachtengruppe. Die großen und kleinen Träger der überlieferten Festtagstrachten sind bei vielen Stadtfesten und feierlichen Anlässen in Radolfzell nicht mehr wegzudenken.

Am Freitag, den 11. Mai 2012, werden Erwachsene- und Kinder-Trachtenträger um 19.30 Uhr in der Werner-Messmer-Klinik auftreten. Begleitet vom Radolfzeller Akkordeonorchester führen sie für die Gäste der METTNAU verschiedene Tänze auf. Ein besonders schöner Anblick sind hierbei natürlich die kleinen Tänzerinnen und Tänzer. Freunde der geschichtsträchtigen Kulturregion am Bodensee gewinnen hierbei einen interessanten Einblick in Tradition und Brauchtum. ■



Schutz für Herz und Niere

Bluthochdruckprävention – auch häufig für junge Menschen wichtig

Die arterielle Hypertonie – der Bluthochdruck – ist die häufigste Krankheit in den westlichen Industrienationen. Deutschland steht hier mit 45 Prozent der Erwachsenen an der Spitze (mehr als 60 Prozent der METTNAU-Gäste leiden unter der Erkrankung). Der Bluthochdruck gehört zu den stärksten Risikofaktoren für Erkrankungen von Gehirn, Herz und Niere sowie für die Gesamtlebensdauer eines Menschen. Leider ist es gleichzeitig so, dass weniger als 20 Prozent der Bluthochdruckpatienten effektiv behandelt werden, was vor allem für Menschen gilt, die Folge- und Begleiterkrankungen wie Übergewicht, Herzkrankgefäßverengung, Diabetes mellitus und Nierenfunktionsstörung haben. Immer häufiger leiden auch junge Menschen unter Bluthochdruck, viele davon am sogenannten „Metabolischen Syndrom“: Übergewicht führt hier zu Fettstoffwechselstörungen, Diabetes und Bluthochdruck. Das betrifft Frauen und Männer, aber eben zum Teil schon Jugendliche und Kinder. Gerade für die jungen Menschen braucht es eine individuelle Betreuung und eine effektive Behandlung, damit langfristig für das Herz-Kreislauf-System und die Organe keine Schäden entstehen.

Viele Studien zeigten, dass bereits leichte Blutdruckerhöhungen von >140/90 mmHG einen bedeutenden Risikofaktor für verschiedene Herz-Kreislauf-Erkrankungen darstellen. Doch so einfach ist es nicht. Auch ein zu niedriger Blutdruck kann im Einzelfall für bestimmte Erkrankungen nachteilig sein, beispielsweise ein unterer Wert von <60 mmHG für Herzkrankgefäßpatienten. Hier braucht es die kompetente medizinische Beratung. Immer gilt: Der Blutdruck ist keine konstante Größe – er wird zum Beispiel durch Lebensalter und Geschlecht, Körpergewicht, Ernährungsgewohnheiten, psychosoziale Belastungen und körperliche Aktivität beeinflusst.

Wenig Kochsalz – viel Bewegung

Gerade bei jüngeren Patienten kommt es auf eine frühe Diagnose unter Erfassung der Lebensgewohnheiten und dann auf eine konsequente Therapie an, die alle genannten Faktoren hinsichtlich einer „lifestyle-modification“ einbezieht. Seit vielen Jahren ist etwa bekannt, dass eine Reduktion der täglichen Kochsalzaufnahme bei den meisten Menschen den Blutdruck senken kann. Doch bei der jüngeren Generation stehen meist reichlich Wurst und Käse auf dem Speiseplan, die meist einen hohen Kochsalzanteil aufweisen. Ebenso wichtig ist Bewegung, die einen deutlich positiven Einfluss auf den Blutdruck hat. Regelmäßige Ausdauerbelastung kann in vielen Fällen zu hohen Blutdruck senken (hierüber berichteten wir in einer früheren Ausgabe des METTNAU-Magazins).

Allerdings reicht der pauschale Hinweis „sich mehr bewegen zu müssen“, meist nicht aus. Für eine dauerhafte Lebensstiländerung sind nur individuell und gemeinsam ausgearbeitete Konzepte, die auch eingeübt werden und vor allem Spaß machen, Erfolg versprechend. Gegebenenfalls ist vorher auch eine erweiterte kardiologische Diagnostik notwendig. Für einen Teil der Patienten kommt, gerade, wenn der Bluthochdruck schon lange besteht und nicht behandelt wurde, eine primäre Medikamententherapie in Erwägung.

Reizwort „Beta-Blocker“

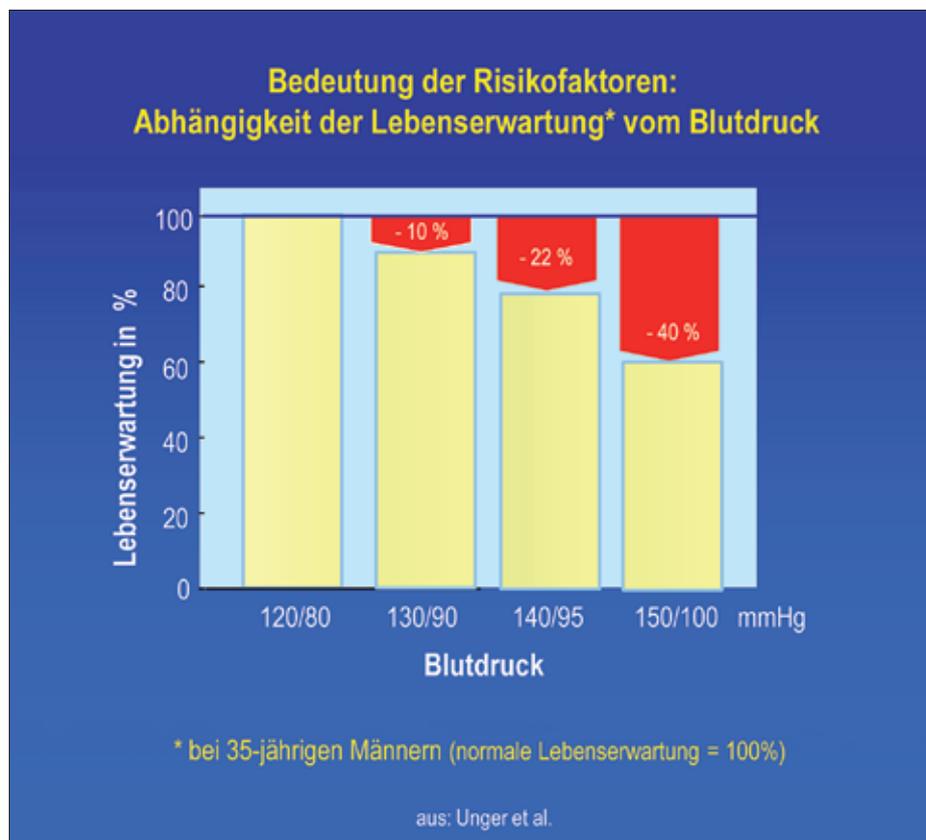
Für diese medikamentöse Behandlung gibt es heute zahlreiche gute und wirkungsvolle Substanzen. Die medizinische Aufgabe ist es, die „richtige“ Kombination und Dosierung zu finden, die die normalen Tagesschwankungen und bestehenden Begleiterkrankungen berücksichtigt. Auch Informationen zu den Nebenwirkungen gehören dazu, um Ängste auszuräumen (zum Beispiel über die Mär, dass Beta-Blocker grundsätzlich Impotenz auslösen). Beta-Blocker senken auch hervorragend eine übersteigerte Aktivität des „Stressnervensystems“. Gerade bei jüngeren Hypertonikern ist es so, dass dieses vegetative Nervensystem sich häufig übersteigert zeigt und oft auf den oberen wie

den unteren Blutdruckwert erhöhend wirkt. Die Differenz zwischen beiden Werten ist bei Jüngeren auch geringer als bei Älteren. Solche Faktoren beziehen erfahrene Mediziner für die Blutdruckeinstellung ein. Es gilt eine komplexe Erfassung aller Faktoren, eh man ein erstes Medikament verordnet.

Prävention von Herz-Kreislauf-Schäden heißt bei den METTNAU-Ärzten immer: Langfristig mit einer Veränderung des Lebensstils und – wenn notwendig – auch mit Medikamenten den Blutdruck „im Griff“ zu halten – gerade bei jüngeren Menschen. ■



Autor: Dr. Achim Witzel



Höhe des Blutdrucks und Verlust an Lebenserwartung in Prozent bei jungen Männern; die statistisch errechnete normale Lebenserwartung wurde als 100 Prozent gesetzt.

Neuer Chefarzt für die Werner-Messmer-Klinik

„Das Zusammenspiel funktioniert bestens – er passt hervorragend in unser Team!“, betonte Geschäftsführer und Kurdirektor Markus Komp bei der Vorstellung des neuen Chefarztes Dr. Robin Schulze, der seit dem 1. März für die Werner-Messmer-Klinik verantwortlich ist. Der Herzspezialist und Sportmediziner bringt viel Erfahrung aus dem Akut- und Reha-Bereich mit. In der intensiven Zusammenarbeit zwischen Management und dem neuen Chefarzt wurde rasch deutlich, dass auf beiden Seiten neben den Schwerpunkten der Kardiologie, Reha und Sportmedizin auch die Organisation sowie das Qualitätsmanagement entscheidende Bedeutung haben.

Mettnau-Trümpfe

Er sieht die Werner-Messmer-Klinik als zentralen Baustein im Gesamtkunstwerk der METTNAU, die mit 230 Behandlungsplätzen in der Anschlussheilbehandlung und Rehabilitation eine Größe und Qualität hat, die man nur selten findet. „Auch wenn die METTNAU in der Rehalandschaft von Baden-Württemberg und der gesamten Bundesrepublik auf den vorderen Plätzen rangiert und ein hervorragendes Renommee hat, darf man sich keineswegs zurücklehnen. Es gilt, die Einrichtungen ständig weiter zu optimieren und zukunftssicher zu halten“, mahnte der Mediziner. Das „sensationelle Ambiente“ auf der reizvollen Halbinsel und die große Beliebtheit bei den Patienten sind ebenfalls wichtige Trümpfe. Damit die METTNAU weiterhin ein Magnet für Herz-Kreislaufkrankungen, die Prävention und die Sportmedizin bleibt, braucht es noch mehr. So freute sich Dr. Schulze über vorhandene Planungen, die den hochwertigen Gerätepark zur Diagnostik und medizinischen und therapeutischen Behandlung sowie für die sportmedizinische Diagnostik auf den neuesten Stand bringen. Auch ein solch gebündeltes Maß an hoch kompetenten Ärztinnen und Ärzten wie in der METTNAU finde man nicht überall.

Dr. Robin Schulze bringt viel Kompetenz und Erfahrung mit



Vernetzung und Austausch

Dies sind auch Argumente, die er bei seinem Antrittsbesuch bei der Deutschen Rentenversicherung-Bund in Berlin vorbrachte. Diese wollen künftig „Leuchtturmszentren“ fördern, was für die Belegung durch diesen Versicherungsträger von großer Bedeutung ist. Hier habe man gerade im Bereich der guten Weichenstellung für eine schnelle Re-Integration von jüngeren Patienten in verantwortlichen beruflichen Positionen sehr gute Ergebnisse vorzuweisen. Patienten kommen mittlerweile schon drei bis vier Tage nach einem Herzinfarkt oder einer schweren Herzoperation zur Anschlussheilbehandlung in die Werner-Messmer-Klinik. Durch intensiven Austausch und eine gute Vernetzung, beispielsweise mit dem Herzzentrum in Konstanz oder der HBH-Klinik in Singen, teilweise gemeinsamen Visiten, besonders ausgebildeten Wundassistentinnen und einer optimalen medizinischen Betreuung fühlen sich die Patienten gut aufgehoben. Neben der medizinisch-therapeutischen Betreuung wird die belastende Situation auch von psychologischen Fachkräften aufgefangen und bearbeitet.

„Vor 15 Jahren wäre solch ein Zusammenspiel undenkbar gewesen“, so der Geschäftsführer und Kurdirektor Markus Komp. Er weist aber auch darauf hin, dass die Reha-Zentren seit 16 Jahren von den Kostenträgern keine Anpassung an den gestiegenen Aufwand durch Lohnerhöhungen und den medizinisch-technischen Fortschritt erhielten. „Das soll auch bis 2017 noch so bleiben“, stellt er die schwierige Situation dar. Kein Wunder, dass heute rund 25 Prozent der Reha-Kliniken vor einer Schließung stehen. Die METTNAU ist mit 50 Prozent Wiederholern und rund 55 Prozent Selbstzahlern unter den zirka 7000 Gästen pro Jahr gut aufgestellt. Damit dies so bleibt, gilt es, aktuelle Entwicklungen, die Wünsche der Gäste und die Zusammenarbeit aller METTNAU-Mitarbeiter ständig im

Auge zu behalten und zu optimieren. Dr. Schulze findet nach den ersten Wochen im Team der Werner-Messmer-Klinik nur lobende Worte für die gesamte, hoch motivierte Mannschaft. Auch sieht er einen Vorteil in der städtischen Struktur der Klinik, die keine Gewinne an Aktiengesellschaften abführen müsse.

Der Wirtschaftsfaktor Mettnau

Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt betont denn auch, dass es wichtig war, das in der relativ jungen Geschichte der knapp über 50-jährigen Kureinrichtung keine Mittel abgeschöpft wurden. Dennoch sehe man sich mit manchen baulichen Maßnahmen in der Pflicht, um die Attraktivität der METTNAU zu halten und zu fördern. „Die METTNAU ist für Radolfzell ein wichtiger wirtschaftlicher und touristischer Faktor!“ Wie Geschäftsführer und Kurdirektor Markus Komp ist er stolz auf das gesamte METTNAU-Team. Beide sind überzeugt, mit Dr. Robin Schulze einen Chefarzt gewonnen zu haben, der in der Innen- wie Außenwirkung bestens zu dem zukunftssträchtigen Konzept der medizinischen Reha-Einrichtungen von Radolfzell passt. ■

Umbau Gästehaus E beim Strandcafé

Sanierung und Neuausstattung der Zimmer für METTNAU-Gäste

Es war eine Meisterleistung, was in sieben Wochen im und um das Gästehaus E der METTNAU beim Strandcafé mit manchmal 50 Handwerkern gleichzeitig auf der Baustelle geschaffen wurde. Direkt nach dem Auszug der letzten Gäste am 15. Februar wurde gestartet. Pünktlich zum Anreisetag am 3. April vor Ostern konnten die nächsten Gäste die attraktiven neuen Zimmer beziehen. Insgesamt stehen hier nun 23 Zimmer mit schönem Seeblick zur Verfügung – im Erdgeschoss wurden zwei zusätzliche Doppelzimmer und ein Einzelzimmer geschaffen. Die bisher dort untergebrachten Physioräume befinden sich nun in der Hermann-Albrecht-Klinik.

„Wir haben eine komplette Sanierung der Zimmer und Bäder sowie etliche Umbaumaßnahmen durchgeführt. Es fielen Abbrucharbeiten, Trockenbau-, Elektro-, Sanitär-, Fliesen, Fensterbau-, Bodenbelags-, Gips- und Malerarbeiten an. Festes und loses Mobiliar, Vorhänge, Bilder und Deko-Elemente wurden in neuer und hochwertiger Qualität ersetzt“, so der technische Leiter der METTNAU Frank Herzog. Gemeinsam mit den Planern des Architekturbüros Marzodko/Kaiser aus Radolfzell übte er die Bauaufsicht aus. Für das Einrichtungs- und Dekorationskonzept zeichnet das auf derartige Bereiche spezialisierte Innenarchitekturbüro Biquadra aus Meran verantwortlich. Die Gesamtkosten für dieses Projekt liegen im sechsstelligen Bereich. „Wir hatten ein sehr kurzes Baufenster, so dass stets mehrere Ge-

werke parallel arbeiteten. Da konnte es bei laufenden Pressluftämmern und Elektro- oder Sanitärinstallationen oder Fensterbauer in anderen Räumen für alle schon sehr laut zugehen“, weiß der Bauexperte der METTNAU. Damit die kurze Bauzeit eingehalten werden konnte, hatte man das Gebäude in drei Bauabschnitte eingeteilt und zum Teil geschossweise unterschiedliche Betriebe beauftragt. Insgesamt waren 26 Handwerksbetriebe – meist auch samstags – im Einsatz. „Die überwiegend einheimischen Betriebe aus der näheren Umgebung haben vorbildlich zusammengearbeitet!“, lobt Frank Herzog. Bei der Umgestaltung der Außenanlage, bei Malerarbeiten und der Haustechnik arbeiteten die Fachkräfte der

METTNAU Hand in Hand mit den externen Betrieben zusammen. Auch in der abschließenden Baureinigung unterstützten zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der METTNAU-Hauswirtschaft die beauftragte Baureinigungsfirma. Durch ihre tägliche Arbeit in allen METTNAU-Häusern kennen die Kräfte des METTNAU-Teams jedes Detail, auf das geachtet werden muss, damit die Gäste sich bei ihrem Aufenthalt rundum wohl fühlen. Wohl fühlen kann man sich in den hellen, sehr schön und zweckmäßig gestalteten Zimmern vortrefflich! Dazu gibt es vom Balkon aus einen herrlichen Blick auf den See und die reizvolle Unterseelandschaft, die sich zu jeder Tageszeit in einer anderen Stimmung präsentiert. ■



Blick von einem der neugestalteten Zimmer auf den See und die Liebesinsel.

METTNAU fördert Juniorteams für Bodensee-Megathlon

METTNAU-Joule-Junkies laden Schüler und Studenten zum Training ein

Für die sehr aktiven METTNAU-Joule-Junkies ist es eine willkommene Herausforderung, auch auf lokalem Terrain bei den fünf Disziplinen des Bodensee-Megathlon in Radolfzell am 29. Juli 2012 zu zeigen, wie fit die Mitarbeiter der medizinischen Reha-Einrichtungen sind. Das Seeschwimmen führt über 1,5 Kilometer von und zum Herzen-Areal,

die Rennradstrecke beträgt 46,6 Kilometer, die Inliner nehmen 22,7 Kilometer unter die Rollen und die Mountainbiker haben anspruchsvolle 35,9 Kilometer vor sich. Die Läufer absolvieren – von vielen Fans entlang der Strecke angefeuert – 10,5 Kilometer. Zwei Teams der Joule-Junkies bereiten sich in regelmäßigen Trainingseinheiten auf die-

ses sportliche Großereignis in der Heimatstadt vor. Nach den positiven Erfahrungen aus den Vorjahren will die METTNAU erneut junge, sportbegeisterte Menschen darin unterstützen, an diesem Wettkampf teilzunehmen. Für zwei Juniorteams übernehmen sie die Startgebühren und die Ausstattung mit den blauen Funktionsshirts der METTNAU-Truppe. Schülerinnen und Schüler ab 16 Jahren und Studenten/Studentinnen, die teilnehmen möchten, sollten sich möglichst rasch melden und mit dem Training beginnen. Mit den Joule-Junkies, die bei all der sportlichen Herausforderung stets mit viel guter Laune bei der Sache sind, haben sie erfahrene „Patent“. Sie laden die jungen Sportler zum gemeinsamen Training ein oder stehen gerne mit Rat und Tat zur Seite.



Die METTNAU-Joule-Junkies laden zum Training ein.

Anmeldung bis zum 11. Mai und Kontakt über deren Organisator Helmut Stiegler (METTNAU-Küche) unter Tel. 07732/151-657 oder joule-junkies@mettnau.com. ■

Strandcafé Mettnau – Logenplatz am See – jetzt noch attraktiver!

Erweiterte und neu gestaltete Terrasse mit 160 Plätzen – neuer Zugang



Man kommt an, hat auf dem neuen Weg hinunter gleich den Blick auf den See und gelangt direkt in den erweiterten Terrassenbereich des Radolfzeller Strandcafés Mettnau. Steinbeläge, Holzböden, Pflanzen, in der Mitte die imposante Pappel, große Sonnenschirme, frisches Mobiliar hübsch eingedeckt – bitte platznehmen und genießen! Ab dem 14. April bewirbt das freundliche Team um Restaurantleiterin Cordula Schumacher und Küchenchef Johann-Georg Vogginger die Gäste in diesem neuen Wohlfühl-Ambiente. Schon seit 1928 ist das städtische Strandcafé auf der reizvollen Halbinsel Mettnau beliebter Logenplatz am See für Besucher aus nah und fern. Auch die Gäste der METTNAU nutzen gerne diesen seit 1995 eigenständigen Betrieb der medizinischen Reha-Einrichtungen und dessen monatliche Tanzabende. So begrüßte Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt gemeinsam mit Geschäftsführer und Kurdirektor Markus Komp die ersten Gäste bei der Vorstellung des ansprechenden neuen Außenbereiches. Markus Komp freute sich, dass dieses Schmuckstück durch die zeitgemäße Aufwertung seinem Ruf als Juwel am Bodensee nun wieder voll und ganz gerecht wird. Wie auch der Oberbürgermeister bedankte er sich bei allen Beteiligten, die mit viel Herzblut und Liebe zum Detail an der Umsetzung gearbeitet haben und beim Gemeinderat der Stadt, der die Realisierung durch seine Zustimmung ermöglichte.

Zum Start Eröffnungsangebote

Vom 30. April bis einschließlich 7. Mai 2012 verwöhnt das Strandcafé Gäste im Terrassen- und Balkonbereich sowie im lichtdurchfluteten Restaurant ergänzend zur umfangreichen Karte mit einem leckeren und günstigen Eröffnungsmenü oder einem Kaffee- und Kuchengedeck zum Eröffnungspreis. Neben den nun 160 Plätzen im Freien laden im Restaurant 100 und im schönen Nebenzimmer weitere 30 Plätze zum Genießen ein. „Die direkte Uferlage mit freiem Blick über den See hinüber zur

Höri, zum Schweizer Ufer und – bei Föhn bis zur Alpenkette ist zu jeder Tageszeit schön“, weiß Cordula Schumacher. „Viele Gäste schwärmen auch von dem Blick auf den Sonnenuntergang, wenn dieser die Radolfzeller Bucht und die dahinter aufragenden Hegauberge in ein faszinierendes Farbenspiel taucht.“ Kein Wunder, dass das Strandcafé auch gerne für alle Arten von Familienfeiern und gesellschaftlichen Anlässen gebucht wird.

Gesunde Leckereien von früh bis spät

Von Frühstücksvarianten ab 9 Uhr über leckere Mittags- und Abendmenüs, bis zur beliebten Eiskarte, Kaffee, Tee oder Schokospezialitäten mit feinen Kuchen findet man eine große Auswahl. „Nachmittags bieten wir neben kalten auch mehrere warme Gerichte, um beispielsweise Wanderer oder Radler bei ihrem Etappenstopp passend bedienen zu können“, erläutert die Restaurantleiterin. „Seit Ostern setzen wir Spargel, frische Kräuter und bald auch die ersten Beeren in vielerlei Variationen ein“, verrät der Strandcafé-Küchenchef. Als Partner des Themenjahres „Untersee – Genuss pur“ findet man zudem eine spezielle, jahreszeitlich passende Köstlichkeit auf der Speisekarte. Entsprechend dem Motto des Genuss-Netzwerkes „Eine Handvoll Unter-

see“ hat er – wie seine Kollegen in anderen Restaurants – einfach nachzukochende Gerichte aus meist fünf regionalen Zutaten entwickelt. Die Rezepte hierzu gibt es auf Sammelrezeptkarten mit Einkaufstipps und weiteren Informationen. Durch bewährte Kooperationen mit Weingütern und Lieferanten frischer Produkte findet man auf der Speise- und Getränkekarte stets eine breite Auswahl regionaler und saisonaler Gerichte. Die Gäste schätzen dies ebenso wie den freundlichen und aufmerksamen Service.

Dem Nachwuchs eine Chance

Cordula Schumacher und Johann-Georg Vogginger liegt zudem die Nachwuchsförderung sehr am Herzen. Neben der Schulung von Auszubildenden in Service und Küche engagieren sie sich in entsprechenden Ausschüssen und haben demnächst auch erneut die „Miniköche“ aus dem Landkreis im Haus. „Wir sind stolz auf unser engagiertes Strandcafé-Team und freuen uns, den Gästen mit der attraktiven Umgestaltung nun ein noch schöneres Ambiente in dieser außergewöhnlichen Lage bieten zu können“, freut sich METTNAU-Chef Markus Komp. Er lädt alle ein, die neue Seeterrasse zu testen, entspannt zu genießen und diesen schönen Gastro-Tipp auch gerne weitzugeben! ■



Von links: METTNAU-Küchenchef Werner Schönmetzler, Strandcafé-Küchenchef Johann-Georg Vogginger, Restaurantleiterin Cordula Schumacher, METTNAU-Geschäftsführer Markus Komp und Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt, Gartenplaner Torsten Hainmüller und Markus Hirling/Zimmerei-Holzbau Hirling Radolfzell.

Schatzsuche einmal anders

Geocaching-Touren durch Radolfzell

Ab Mittwoch, 9. Mai, finden wieder alle 14 Tage geführte Geocaching-Touren durch Radolfzell statt. Verschiedene, durch GPS-Geräte unterstützte Exkursionen führen durch die Radolfzeller Altstadt. Ob Bildersuche, Räseltour oder eine Reise durch die Stadtgeschichte – diese neuartige Form der Stadtführung ist vergleichbar mit einer Schnitzeljagd. Das Besondere daran: Sie zeigt Seiten der Altstadt, die den meisten auf den ersten Blick verborgen bleiben. Die Touren sprechen Teilnehmer jeder Altersgruppe an und garantieren einen abwechs-



Anmeldung und Informationen: Tourist-Information Radolfzell, Bahnhofplatz 2, Tel. +49 (0) 7732/815 00, touristinfo@radolfzell.de. Dort ist auch jeweils um 17 Uhr Treffpunkt und Start der Tour, die bis ca. 18.15 Uhr dauert. ■

Flüsterleise übers Wasser gleiten

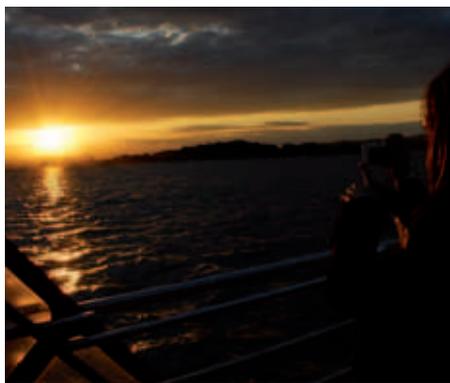
Spannende Ausfahrten mit dem Solarboot HELIO

Seit Anfang April ist die HELIO, der 20 Meter lange Solarkatamaran, wieder bei Fahrten über den Untersee auszumachen. METTNAU-Gäste, Einheimische und Besucher der Stadt können nun jeweils am Dienstag- und Freitagnachmittag 50-minütige Rundtouren genießen. Von 14-17 Uhr startet die HELIO jeweils an der Radolfzeller Hafenmole. Die transparente „Außenhaut“ bietet Schutz und gibt doch den Blick frei auf die reizvolle Unterseelandschaft. Bis zu 48 Personen finden Platz und können sicher sein, dass die leistungsstarken Akkus das Sonnenboot auch bei bedecktem Himmel sicher über den See bringen. Der Preis für die Rundtouren liegt für Erwachsene bei vier, für Kinder bei einem Euro, Familien zahlen maximal zehn Euro. Durch Kooperationen mit dem seemaxx Factory Outlet Center, den Radolfzeller Banken und etlichen Einzelhändlern und Betrieben der Stadt können Kunden mit einer HELIO-Card dienstags und freitags zum halben Preis fahren.

Jeden Donnerstagabend gibt es Sonnenuntergangsfahrten ab dem Mettnausteg für jedermann. Gäste der METTNAU können die Karten hierfür über die Rezeptionen erwerben. Zusätzlich gibt es weitere Ange-

bote mit beispielsweise musikalischer oder literarischer Unterhaltung. Naturfreunde und Schulklassen freuen sich auf geführte Entdeckungsfahrten um die Halbinsel Mettnau oder den Ausflug zur Insel Reichenau. Kein Wunder, dass so manche Gesellschaft diese schöne Form der Fortbewegung auf dem Wasser auch für bewirtete Feste nutzt.

Weitere Informationen zum Programm, buchbaren Extras etc. über die ausliegenden Flyer der Bodensee Solarschiffahrt GmbH, Radolfzell und über Tel. +49 (0)7732/939 11 39 oder www.solarfaehre.de. ■



Gästeportal online

Radolfzeller Gastgeberverzeichnis als E-Paper



Wenn METTNAU-Gäste beispielsweise für Wochenendbesucher eine Unterkunft brauchen, können sie einen neuen Service nutzen. Das Radolfzeller Gästeportal ist nun als virtuelle Zeitschrift abrufbar. Bequem am Computer „durchblättern“ und direkten Kontakt zu den Anbietern und Gastgebern aufnehmen – schneller geht's nicht. So sind Urlaubsanfragen und Kurzaufenthalte rasch geplant und gebucht.

Die Online-Version des aktuellen Magazins ist im Internet unter „www.radolfzell.de/gaesteportal“ zu finden. ■



Neue Tourismus und Stadtmarketing Radolfzell GmbH

Geschäftsführer Jürgen Schmidt beginnt am 1. Mai 2012

Der Radolfzeller Gemeinderat beschloss am 7. Februar 2012 die Gründung der Tourismus und Stadtmarketing Radolfzell GmbH. Die bisherigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus diesen Bereichen werden in das neue Unternehmen übernommen. Mit dem Marketingberater Jürgen Schmid

aus Friedrichshafen wird ein ausgewiesener Fachmann das Steuerrad des Flaggschiffs Tourismus in Radolfzell übernehmen.

Vor seiner bisherigen Tätigkeit als selbständiger Berater für Messen und Tourismus war er unter anderem als Geschäftsführer der ProLindau Marketing GmbH & Co. KG und der Messe Friedrichshafen GmbH erfolgreich. Beste Voraussetzungen also,

um die Ziele aus dem 2010 entwickelten Masterplan Tourismus umsetzen zu können. Jürgen Schmid freut sich auf die neue Herausforderung: „Mein Ziel ist, die neue Tourismus- und Stadtmarketing GmbH als Kommunikations- und Innovationsplattform für alle am Markt Radolfzell Beteiligten zu etablieren. Wir wollen verlässliche Partner für unsere Gäste und Vermieter im Tourismusbereich sein.“ ■

Maiglöckchen im Stadtmuseum

Wundermittel & Mauerblümchen

Unter diesem Titel porträtiert das Stadtmuseum Radolfzell mit einer Sonderausstellung vom **1. Mai bis 28. Oktober** den beliebten Frühlingsboten. Das Maiglöckchen spielte sowohl in der Geschichte des Apothekerwesens als auch in Kunst- und Kulturgeschichte eine wichtige Rolle. Im Mittelalter wurde es zu einem Attribut der Gottesmutter – in der Renaissance machte es eine steile Karriere als Wundermittel. Namhafte Gelehrte wie Nikolaus Kopernikus ließen sich mit ihm porträtieren. Auch als betörende Duftnote in teuren Parfüms, als Exportschlager deutscher Gärtnereien und als Brautstraußfavorit trumpfte die hübsche Pflanze auf.

Die interessante Sonderausstellung spannt einen breiten Bogen, begleitet von Veranstaltungen für Kinder, Familien und Erwachsene, zu denen unter anderem die eigene Herstellung von Kräuterpesto gehört. Das Stadtmuseum ist dienstags bis sonntags von 10 bis 12.30 Uhr und von 14 bis 17.30 Uhr, donnerstags bis 20 Uhr geöffnet.

Weitere Informationen: Tel. +49 (0) 7732/ 815 30, www.stadtmuseum-radolfzell.de. Übrigens: Inhaber einer Jahreskarte bekommen auf alle Veranstaltungen 2 Euro Ermäßigung!



Räder aller Art und Freiluftkunst

Verkaufsoffener Sonntag und Eröffnung „See(h)straßengalerie“



Die angenehmen Temperaturen und Frühlingslaune locken hinaus ins Freie – genau das Richtige für Ausflüge per Rad, aber auch zum Bummeln, Feiern und mehr ... Die Aktionsgemeinschaft der Stadt Radolfzell bündelt diese Interessen und zeigt am **Sonntag, 6. Mai** von 12.30 bis 17.30 Uhr in der gesamten Innenstadt von historischen Radmodellen bis zu E-Bike-Varianten eine breite Vielfalt an Modellen für Groß und Klein. Übungsparcours, Segways, ein Gebrauchträdermarkt, spezielle Kinderangebote und vieles mehr laden zum Schauen, Staunen und Ausprobieren ein. Über 90 Einzelhandelsgeschäfte der Innenstadt sowie das nahe seemaxx Factory Outlet Center sind dabei attraktive Abstecher. Und natür-

lich gibt es mit zahlreichen Lokalen, Straßencafés und Ständen leckere kulinarische Stationen.

Beim Bummel durch die idyllische Seestraße kann man um 14 Uhr der Vernissage der „See(h)straßengalerie“ beiwohnen. Hier sind 24 Großobjekte zwischen den Häuserfronten als „Kunst über der Straße“ zu sehen. Zum 14. Mal hat eine Jury 12 Künstler für dieses besondere Galerieprojekt ausgewählt. Diese originelle Art der Kunstvermittlung sorgt bis in den Herbst weit über Radolfzell hinaus für Aufmerksamkeit in der Kunstszene. Also nichts wie los zu einem äußerst abwechslungsreichen und spannenden Sonntagserlebnis in Radolfzell!

Musik liegt in der Luft

Froschenkapelle spielt beim Böhrringer Dorffest und auf der Mettnau



Das Böhrringer Dorffest am **17. Mai** ist heimelig und gastfreundlich, fröhlich und abwechslungsreich. Hier zieht der ganze Ort an einem Strang und lädt alle in die Festmeile zur Fritz-Kleiner-Straße hinter der St. Nikolauskirche, in einen Teil der Hindenburgstraße und auf den Dorfplatz ein, wo einige Attraktionen und kulinarische Vielfalt geboten werden. Der Dorfplatz gehört ganz dem spielfreudigen Nachwuchs. Ab 10.30 Uhr startet die musikalische Unterhaltung von 13 bis zum Festende um 18 Uhr spielt die Froschenkapelle als Party- und Stimmungsband mit ihrem unerreichten Sound. Zur Anfahrt sei auch der bequeme öffentliche Nahverkehr per Bahn mit dem halbstündlich fahrenden „Seehas“ empfohlen.

Zum fünften Mal bereiten die Narrenmusik und die Froschenkapelle Radolfzell allen Freunden fröhlichen Feierns einen musikalischen Pfingstmontag. Am **28. Mai** sind Radolfzeller und Gäste ab 10.30 Uhr zum Frühschoppenkonzert an die alte Konzertschüssel auf der Mettnau geladen. In der idyllischen Lage mit Blick auf den See kann man es sich bei der hervorragenden Bewirtung durch die Musiker der Narrizella Ratoldi gut gehen lassen. Dazu bringen die weit über die Region bekannten Froschenmusiker in gewohnt schmissiger Weise und mit bester Laune alle in Schwung. Kein Wunder, dass man gerne länger bleibt und die garantiert Super-Stimmung mit vielen Gleichgesinnten genießt!

Skulpturen in Ateliers und im Freien

Offene Ateliers und „Kunstraum Natur 2012“

Im Rahmen einer Werkschau in ihren „Offenen Ateliers“ stellen zwei Radolfzeller Bildhauer ihre Kunstobjekte aus. Der **Steinbildhauer Joachim Schweikart** hat sein Atelier neben dem Böhlinger Rathaus (Rathausstr. 5, Tel. +49(0)7732/57681). **Heike Endemann** arbeitet an ihren **Holzskulpturen** nahe des Bahnhofs Böhlingen-Rickelshausen (Neuhäusleweg 4, Tel. +49(0)7732/9860254) Geöffnet sind die Ateliers vom **4. bis 6. sowie vom 11. bis 13. Mai** jeweils von 14 bis 20 Uhr.

Heike Endemann gehört neben Monika Braunert, Claudia Dietz und Joachim Lambrecht auch zu der Skulpturenausstellung unter freiem Himmel in der Hegastraße 2 (Eingang Schienerbergstraße) in Bankholzen/Höri. Arbeiten aus Holz, Marmor, Sandstein, Keramik, aus Draht und Fundstücken zeigen eine faszinierende künstlerische Vielfalt. Die Vernissage ist am **25. Mai** um 18 Uhr. Bis zum 10. Juni kann man das Ausstellungsareal donnerstags und freitags von 16 bis 19 Uhr, samstags, sonn- und feiertags jeweils von 11 bis 19 Uhr besuchen.

Weitere Informationen:
Tel. +49 (0)7732/95 97 24. ■



Hermann-Hesse-Haus öffnet seine Pforten

Lebensart, Gartenweisheit und mehr zum Wohnsitz des Autors



Der Förderverein Hermann-Hesse-Haus und -Garten e.V. unter der Leitung von Dipl.-Biologin Eva Eberwein hat wieder ein vielseitiges Programm rund um den Wohnsitz von Hermann Hesse in Gaienhofen/Höri zusammengestellt.

Führungen durch die stattliche Villa geben einen Blick in die Räume und in die Privatwelt der Familie Hesse, die hier von 1907 bis Ende 1912 wohnte. Hermann Hesse legte auf dem Wiesengrund seines Anwesens

einen großen Selbstversorger-Garten an. In der fachkundigen Führung werden unter anderem dieser von ihm konzipierte Gartenplan und viele Hintergründe erläutert. Auch zum Lebensalltag der Ehefrau und Mutter von Hesses drei Kindern gibt es viel Interessantes zu erfahren. Mehr zu diesen und anderen Führungen sowie zu speziellen Kräutertagen und -wanderungen über Tel. +49 (0) 7735/44 06 53 oder unter www.hermann-hesse-haus.de (jeweils Anmeldung erforderlich). ■

Klassikwelt Bodensee

Zu Lande, zu Wasser und in der Luft

Rund 1,65 Millionen Old- und Youngtimer haben sich seit Frühjahrsbeginn wieder für den Catwalk feingemacht. Freunde dieser chromblitzenden Schätzchen sollten sich die Zeit vom **17. bis 20. Mai** merken: Dann präsentiert die Messe Friedrichshafen mit der „Klassikwelt Bodensee“ historische Mobilität in allen Facetten. Mit dabei sind exklusive Oldtimer, historische Rennfahrzeuge sowie spezielle Händler und Restaurierungsanbieter. Mehr dazu über www.klassikweltbodensee.de. Ebenfalls interessant: www.oldtimerland-bodensee.de. ■



Ein Schloss verrät seine Geheimnisse

Sonderausstellung im Napoleonmuseum Arenenberg

Ob Tapeten, Wandbespannungen und Damastbezüge original sind oder aus einer späteren Zeit stammen, welche Schäden behoben oder welcher historische Zustand wieder hergestellt werden soll, erforschten Restauratoren und Wissenschaftler auf Arenenberg zunächst jahrelang in akribischer Detektivarbeit. Hierbei kam beispielsweise beim Sichten alter Inventarlisten auch so manche Überraschung zum Mobiliar heraus. Die Besucher tauchen in der Sonderschau direkt in die Nutzungs- und Ausstattungsgeschichte des Hauses ein. Sie erfahren spannende Hintergründe für „Eingriffe“ in historische Substanz. Zudem erleben sie den Restaurierungsprozess als Momentaufnahme und können in Schauräumen ausgelegte Stoff- und Tapetenreproduktionen sowie spezielles Werkzeug in die Hand nehmen.

Informationen: Napoleonmuseum Thurgau, Schloss und Park Arenenberg, Salenstein, Schweiz, Tel. +41 (0)71/663 32 60, www.napoleonmuseum.tg.ch. ■



Dienstag, 1. Mai

19:00 Uhr Kunsttherapie
WMK* s. Aushang

19:30 Uhr Singabend
WMK, Raum Höri

Mittwoch, 2. Mai

19:00 Uhr Encaustic – Kreatives Experimentieren und Malen mit farbigen Bienenwachsmalstiften
WMK*, Kunsttherapieraum

19:00 Uhr Bridgeabend
WMK, Raum Höri

19:15 Uhr Beweglich, locker und entspannt mit Feldenkrais
Frau Dr. Breuer, WMK*, Halle

Donnerstag, 3. Mai

13:00 Uhr Seelsorge-Sprechstunde
WMK, Musikzimmer

19:00 Uhr Spieleabend
mit Frau Herfort, WMK, Cafeteria

19:00 Uhr Weinseminar
Scheffelschlösschen, Kaminzimmer

Freitag, 4. Mai

13:15 Uhr Informationsgespräch mit der Küchenleitung in der Klinik Seehalde und für die HAK im Scheffelschlösschen, Kaminzimmer

16:30 Uhr Führung durch die Bildergalerie KSH
mit Frau Jutta-Mengele-Lorch

18:45 Uhr Kur und Kultur**

19:15 Uhr Leichter zur Ruhe kommen. Wirksame Wege zu Stressabbau, Entlastung und Entspannung (u.a. auch für Menschen mit Bluthochdruck)
Frau Dr. Breuer, WMK*, Halle

Samstag, 5. Mai

15:00-18:00 Uhr Tiefer und gesünder schlafen mit Sounder Sleep. Schlaftraining, Bewältigungsstrategien bei Jetlag, Powernapping
Frau Dr. Breuer, WMK*, Halle

Sonntag, 6. Mai

10:30 Uhr Beweglich, locker und entspannt mit Feldenkrais
Frau Dr. Breuer, WMK*, Halle

13:30 Uhr Kur und Kultur**

20:30 Uhr Kinofilm
WMK, Raum Mainau

Montag, 7. Mai

20:30 Uhr Scheffelvortrag
mit Frau Roth, Scheffelschlösschen, Kaminzimmer

Dienstag, 8. Mai

19:30 Uhr Singabend
WMK, Raum Höri

Mittwoch, 9. Mai

19:00 Uhr Encaustic – Kreatives Experimentieren und Malen mit farbigen Bienenwachsmalstiften
WMK*, Kunsttherapieraum

19:00 Uhr Bridgeabend
WMK, Raum Höri

19:15 Uhr Beweglich, locker und entspannt mit Feldenkrais
Frau Dr. Breuer, WMK*, Halle

Donnerstag, 10. Mai

13:00 Uhr Seelsorge-Sprechstunde
WMK, Musikzimmer

19:00 Uhr Spieleabend
mit Fr. Herfort, WMK, Cafeteria

19:00 Uhr Weinseminar
Scheffelschlösschen, Kaminzimmer

19:30 Uhr Seelsorge, Vortrag und Gespräch mit Frau Welte, WMK, Musikzimmer

Freitag, 11. Mai

13:15 Uhr Informationsgespräch mit der Küchenleitung in der Klinik Seehalde

18:45 Uhr Kur und Kultur**

19:15 Uhr Leichter zur Ruhe kommen. Wirksame Wege zu Stressabbau, Entlastung und Entspannung (u.a. auch für Menschen mit Bluthochdruck)
Frau Dr. Breuer, WMK*, Halle

19:30 Uhr Trachtengruppe mit Akkordeonorchester
WMK, Raum Mainau

Samstag, 12. Mai

15:00-18:00 Uhr Tiefer und gesünder schlafen mit Sounder Sleep. Schlaftraining, Bewältigungsstrategien bei Jetlag, Powernapping
Frau Dr. Breuer, WMK*, Halle

Sonntag, 13. Mai

10:30 Uhr Beweglich, locker und entspannt mit Feldenkrais
Frau Dr. Breuer, WMK*, Halle

13:30 Uhr Kur und Kultur**

20:00 Uhr Kinofilm
WMK, Raum Mainau

Montag, 14. Mai

16:00 Uhr Münsterführung
mit Frau Welte

19:00 Uhr Vortrag „Faszination Berge“ mit Herrn Schuler
WMK, Raum Mainau

Dienstag, 15. Mai

19:00 Uhr Kunsttherapie
WMK* s. Aushang

19:30 Uhr Singabend
WMK, Raum Höri

Mittwoch, 16. Mai

19:00 Uhr Encaustic – Kreatives Experimentieren und Malen mit farbigen Bienenwachsmalstiften
WMK*, Kunsttherapieraum

19:00 Uhr Bridgeabend
WMK, Raum Höri

19:15 Uhr Beweglich, locker und entspannt mit Feldenkrais
Frau Dr. Breuer, WMK*, Halle

Donnerstag, 17. Mai

19:00 Uhr Kunsttherapie
WMK* s. Aushang

19:00 Uhr Weinseminar
Scheffelschlösschen, Kaminzimmer

Freitag, 18. Mai

13:15 Uhr Informationsgespräch mit der Küchenleitung in der Klinik Seehalde und für die HAK im Scheffelschlösschen, Kaminzimmer

18:45 Uhr Kur und Kultur**

19:15 Uhr Leichter zur Ruhe kommen. Wirksame Wege zu Stressabbau, Entlastung und Entspannung (u.a. auch für Menschen mit Bluthochdruck)
Frau Dr. Breuer, WMK*, Halle

19:30 Uhr Harfenschnupperkurs
mit Frau Dammert, WMK, Musikzimmer

Samstag, 19. Mai

15:00-18:00 Uhr Tiefer und gesünder schlafen mit Sounder Sleep. Schlaftraining, Bewältigungsstrategien bei Jetlag, Powernapping
Frau Dr. Breuer, WMK*, Halle

Sonntag, 20. Mai

10:30 Uhr Beweglich, locker und entspannt mit Feldenkrais
Frau Dr. Breuer, WMK*, Halle

13:30 Uhr Kur und Kultur**

20:00 Uhr Kinofilm
WMK, Raum Mainau

Montag, 21. Mai

19:30 Uhr Konzert mit „Duo Full-strings“, WMK, Raum Mainau

Dienstag, 22. Mai

19:00 Uhr Kunsttherapie
WMK* s. Aushang

19:30 Uhr Singabend
WMK, Raum Höri

Mittwoch, 23. Mai

19:00 Uhr Encaustic – Kreatives Experimentieren und Malen mit farbigen Bienenwachsmalstiften
WMK*, Kunsttherapieraum

19:00 Uhr Bridgeabend
WMK, Raum Höri

19:15 Uhr Beweglich, locker und entspannt mit Feldenkrais
Frau Dr. Breuer, WMK*, Halle

Donnerstag, 24. Mai

13:00 Uhr Seelsorge-Sprechstunde
WMK, Musikzimmer

19:00 Uhr Kunsttherapie
WMK* s. Aushang

19:00 Uhr Spieleabend
mit Fr. Herfort, WMK, Cafeteria

19:00 Uhr Weinseminar
Scheffelschlösschen, Kaminzimmer

Freitag, 25. Mai

13:15 Uhr Informationsgespräch mit der Küchenleitung in der Klinik Seehalde und für die HAK im Scheffelschlösschen, Kaminzimmer

18:45 Uhr Kur und Kultur**

19:15 Uhr Leichter zur Ruhe kommen. Wirksame Wege zu Stressabbau, Entlastung und Entspannung (u.a. auch für Menschen mit Bluthochdruck)
Frau Dr. Breuer, WMK*, Halle

19:30-23:00 Uhr Tanzabend
im Strandcafé

Sonntag, 27. Mai

13:30 Uhr Kur und Kultur**

20:00 Uhr Kinofilm
WMK, Raum Mainau

Montag, 28. Mai

19:00 Uhr Zaubershow
mit Johnny Chapeau (magische Momente, Comedy und andere Überraschungen)
WMK, Raum Mainau

Dienstag, 29. Mai

19:00 Uhr Kunsttherapie
WMK* s. Aushang

19:30 Uhr Singabend
WMK, Raum Höri

Mittwoch, 30. Mai

19:00 Uhr Encaustic – Kreatives Experimentieren und Malen mit farbigen Bienenwachsmalstiften
WMK*, Kunsttherapieraum

19:00 Uhr Bridgeabend
WMK, Raum Höri

19:15 Uhr Beweglich, locker und entspannt mit Feldenkrais
Frau Dr. Breuer, WMK*, Halle

Donnerstag, 31. Mai

13:00 Uhr Seelsorge-Sprechstunde
WMK, Musikzimmer

19:00 Uhr Kunsttherapie
WMK* s. Aushang

19:00 Uhr Spieleabend
mit Fr. Herfort, WMK, Cafeteria

19:00 Uhr Weinseminar
Scheffelschlösschen, Kaminzimmer

KLEINES ORCHESTER GROSS IN SZENE GESETZT

Mit ausgesuchten Darbietungen wird das Kammerorchester Radolfzell unter der Leitung von Heinrich Braun am 19. Mai um 20 Uhr (Einlass: 19.30 Uhr) sein Publikum erfreuen. Das relativ kleine Orchester mit symphonischer Bläsererweiterung präsentiert wieder besondere Stücke. Mit dabei

der bekannte, in Radolfzell aufgewachsene Solo-Oboist Michael Kiefer von der Staatsoper Stuttgart. Kartenvorverkauf: Tourist-Information Radolfzell, Bahnhofplatz 2. Weitere Informationen: Musikschule, Tel. +49 (0)7732/813 96 oder unter musikschule@radolfzell.de.

* Anmeldung an der Rezeption der WMK

** Voranmeldung und Bezahlung an den Rezeptionen der jeweiligen Kliniken, nähere Informationen entnehmen Sie bitte den Aushängen.

Abkürzungen: KSH = Klinik Seehalde; HAK = Hermann-Albrecht-Klinik; WMK = Werner-Messmer-Klinik; KPK = Kurpark-Klinik

Psychologische Beratung

Sprechstunde:

Mo-Fr (außer Di) ohne Voranmeldung jeweils 11.30-12 Uhr
Hier besteht die Möglichkeit zu einem unverbindlichen Vorgespräch und Einholen von Informationen auch bezüglich einer Beratung am Heimatort sowie zur Abklärung/Kennenlernen bei dem Wunsch nach Einzelgespräch/en.

Einzelgespräch:

Dr. Joachim Modes · Psychotherapeut · Tel. 343 · WMK 3. Etage, Zimmer 343

Dr. Dorothea Hensel-Dittmann · Psychotherapeutin · Tel. 443 · WMK 4. Etage, Zimmer 443 (Mo, Mi, Fr 11.30-12 Uhr)

Dipl. Psych. Aleksandra Schefczyk · Psychotherapeutin · Tel. 445 · WMK 4. Etage, Zimmer 445 (Di, Mi, Fr von 8-12 Uhr)

Termin nach Vorgespräch (auch tel. Terminvereinbarung gemäß obigen Zeiten) bzw. – auch ohne Vorgespräch – an der Disposition. Eine Zuweisung seitens des behandelnden Arztes ist nicht notwendig.

Nichtraucher-Training

Jeden Donnerstag 14 Uhr · WMK Raum Reichenau
Während des Kuraufenthaltes Nichtraucher werden. In einer Gruppe von Gleichbetroffenen lernen Sie in einem Selbstkontrollprogramm besser, dem Problem zu begegnen. Bei Fragen und/oder akuten Schwierigkeiten stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Stress-Seminar I (Theorie) / II (Praxis)

Jeden Mittwoch 10 Uhr · WMK Raum Mainau

Entspannungs-Training

Mo-Do jeweils 13.25 Uhr · Gymnastikhalle WMK
Bitte kommen Sie fünf Minuten vor Beginn. Kein Eintritt mehr nach Trainingsbeginn.
Einführung zum Tiefenmuskulären Entspannungstraining
Fr 13.15 Uhr · WMK Raum Mainau

Ernährungsberatung

Einzelgespräch:

Beratungen in Form von Einzelgesprächen sind nach ärztlicher Verordnung möglich. Bitte nehmen Sie mit dem/der behandelnden Arzt/Ärztin Kontakt auf, damit eine entsprechende Einzelberatung verordnet werden kann. Terminvereinbarung über die zentrale Therapiedisposition. Gäste der Klinik Seehalde vereinbaren einen Termin bitte über das Arztsekretariat.

Gruppenschulung:

Seminare für Selbstzahler sowie für gesetzlich versicherte Patienten. In den Seminaren werden Sie über wichtige Grundlagen einer gesunden Ernährung informiert und erhalten wertvolle Tipps zur Umsetzung in Ihrem Alltag. Weiter werden Gruppenschulungen zu den Themen Diabetes, erhöhte Blutfettwerte, Adipositas und für fliegendes Personal angeboten. Auch die Teilnahme an der Lehrküche oder am Einkaufstraining ist möglich. Bei Interesse nehmen Sie mit dem/der behandelnden Arzt/Ärztin Kontakt auf.

Die Ernährungsberatung findet ausschließlich in der WMK statt. Räumlichkeiten und Termine entnehmen Sie bitte Ihrem wöchentlichen Therapieplan.

Kochen ohne Reue zu den Themen

„Es muß nicht immer Fleisch sein“ und „Fit mit vollem Korn“
(Termine siehe Aushang in der Werner-Messmer-Klinik).

Entspannung

Feldenkrais – beweglich, locker und entspannt

Mit der Feldenkrais-Methode verbessern Sie Ihre Beweglichkeit auf wohlthuende Weise. In langsamen Bewegungsabläufen, ohne unnötige Anstrengung und einseitige Belastung werden unökonomische Bewegungsmuster erkannt und können verändert werden.

Die Bewegungsabläufe sind leicht und ohne Anstrengung durchführbar, sie bringen rasch eine deutliche Steigerung der Flexibilität, bessere Körperhaltung und mehr Bewegungseffizienz.

Leitung: Dr. Marianne Breuer, Psychologin und Feldenkrais-Lehrerin (Termine siehe Veranstaltungskalender).

Leichter zur Ruhe kommen

Wirksame Wege zu Stressabbau, Entlastung und Entspannung, auch für Menschen mit Bluthochdruck. In diesem Seminar lernen Sie durch einfache, kleine Bewegungen (mini-moves), die mit der Atmung synchronisiert werden, zur Ruhe zu kommen. Die Konzentration auf diese „kleinen Bewegungen“ erleichtert das Abschalten, beruhigt die Gedanken und entspannt den Körper. Die Übungen sind leicht zu erlernen und bieten eine wirksame Hilfe im Alltag (Termine siehe Veranstaltungskalender).



Schwimmbad

Unseren Gästen stehen die Schwimmbäder im Kurmittelhaus und in der Werner-Messmer-Klinik zur Verfügung. Neben der Wassergymnastik ist „freies Schwimmen“ wie folgt möglich:

Kurmittelhaus*

(für Kurgäste und Öffentlichkeit)

Bewegungsbad B

Winter (Oktober – April)

Täglich außer Do 16:00-21:30 Uhr

Donnerstag 19:00-21:30 Uhr

Sommer (Mai – September)

Täglich außer Do 18:00-21:30 Uhr

Donnerstag 19:00-21:30 Uhr

Bewegungsbad A

Mittwoch

Kinderschwimmen 14:00-17:00 Uhr

Freitag (auf Rezept)

Wassergymnastik 15:00-15:30 Uhr

Freitag (nur im Winter von Okt. – April)

Warmbadetag 16:00-21:30 Uhr

Im Kurmittelhaus haben Sie auch die Möglichkeit, Solarien zu benutzen.

Werner-Messmer-Klinik

(ohne Badeaufsicht und nur für Kurgäste)
Die Schwimmbadbenutzung ist aus Sicherheitsgründen erst ab 2 Personen möglich!

Mo-Fr 07:30-08:30 Uhr/14:30-16:00 Uhr

Zusätzliche Zeiten:

Mo-Di 17:00-21:00 Uhr

Mi 19:00-21:00 Uhr

Do 14:30-21:00 Uhr

Fr 17:00-18:30 Uhr/19:45-21:00 Uhr

Sa-So 07:30-12:00 Uhr/14:30-21:00 Uhr

Sauna

Vor einem Saunagang ist eine Rücksprache mit Ihrem behandelnden Arzt/Ärztin unbedingt erforderlich (Eintrag in der Kurkarte). Aus Sicherheitsgründen bitten wir Sie, nicht alleine in die Sauna zu gehen. Im Notfall Schwesternrufanlage betätigen. Unseren Gästen stehen zwei Saunen zur Verfügung (Kurkarte bitte an der Rezeption vorlegen).

Sauna Kurpark-Klinik

Mo-Mi 14:00-21:30 Uhr Gemischt/Sauna

Do 14:00-21:30 Uhr Herren/Sanarium

Fr 14:00-21:30 Uhr Damen/Sanarium

Sa 14:00-21:30 Uhr Gem./Sanarium

So 14:00-21:30 Uhr Gemischt/Sauna

Sauna Kurmittelhaus*

Täglich außer Dienstag Gemischte Sauna

Dienstag Damen-Sauna

Winter (Oktober – April)

16:00-21:30 Uhr

Sommer (Mai – September)

18:00-21:30 Uhr

Krafraum Kurpark-Klinik

Mo-Fr 09:00-12:00 Uhr/14:00-17:00 Uhr

19:00-21:00 Uhr

Sa 14:00-17:00 Uhr/19:00-21:00 Uhr

So 14:00-17:00 Uhr/19:00-21:00 Uhr

Dies & das für den Gast

Gottesdienste

Katholische Kirche Münster ULF

Marktplatz · Sonntag 9:15 Uhr und 11:15 Uhr

Evangelische Kirche

Bühlstraße 5a · Hauptgottesdienst Sonntag 10 Uhr

Evangelisch-Methodistische Kirche

Robert-Gerwig-Straße 5 · Sonntag 10 Uhr

Freie Evangelische Kirchengemeinde

Herrenlandstraße 58 · Sonntag 10 Uhr

Ökumenische Seelsorge

Sprechstunde mit Frau Welte jeden Donnerstag um 13 Uhr.

Vorträge und Gesprächsrunden mit Frau Welte im Musikzimmer der WMK (siehe Aushang).

Weinprobe

Für Laien ist es oft schwierig, nachzuvollziehen, was einen Experten veranlasst, einen Wein als angenehm im Abgang zu bezeichnen oder gar einen Hauch von Pfirsichgeschmack erkennen zu wollen. Weinexperte Wolfgang Schuler vermittelt im Rahmen einer Weinverkostung auf unterhaltsame Weise, Duft- und Geschmacksnoten zu erkennen, so dass Weine bestimmt und zugeordnet werden können. Die Degustation findet jeweils donnerstags um 19 Uhr (siehe Aushang) im Kaminzimmer im Scheffelschlösschen statt und wendet sich sowohl an Weinliebhaber als auch Einsteiger.

Singabend mit Adam Kuhn

Singen Sie sich gesund und glücklich! Schon 15 Minuten Singen versetzen Herz und Kreislauf in frohlockende Stimmung und versorgen den Körper besser mit Sauerstoff. Nach einer halben Stunde Singen wird das Gehirn mit Glücksstoffen überflutet. Auch die Abwehrkräfte profitieren, denn nach wenigen Minuten steigt bereits der Immunglobulin-A-Wert an, der vor Erkältungen schützt. Wer am Singen teilnehmen möchte, auch ohne Vorkenntnisse, ist jeden Dienstag um 19:30 Uhr in den Raum Höri in die Werner-Messmer-Klinik herzlichst eingeladen, Liederbücher werden gestellt.

Bridge

Bridge, die Königin unter den Kartenspielen, begeistert weltweit Millionen junge und ältere Menschen. Es könnte auch Sie interessieren, sich mit jeder Kartenausteilung immer neuen Aufgaben zu stellen und sich mit einem Partner oder Partnerin zu verständigen. Wir sind jeden Mittwoch ab 19 Uhr in der Werner-Messmer-Klinik im Raum Höri zu finden. Wenn Sie schon Bridge spielen, sind Sie als Gast bei uns herzlich willkommen. Eine Partnerin oder ein Partner findet sich sicher. *Anmeldung bei:* Bridge Spielkreis Radolfzell Luise Mühl · Tel. 0 77 32 / 63 06

Gesundes Liegen

Erholsamer Schlaf regeneriert Körper, Geist und Seele. Matratzen, Kissen und Lagerungshilfen müssen individuell angepasst sein. Erfahren Sie mehr zum Thema „Gesundes Liegen“ im Hegau-Bodensee-Klinikum Radolfzell, Schlaflabor/4. Etage, Raum 465 jeweils Dienstag 14-15:30 Uhr und Donnerstag 15-16:30 Uhr, Tel. 0 75 31 / 69 44 70 .

Rotary-Club

Im RC Radolfzell-Hegau sind die rotarischen Kurgäste herzlich willkommen. Die Meetings finden im Hotel Haus Gottfried in Moos wie folgt statt: Erster, dritter bis fünfter Dienstag im Monat um 12:30 Uhr, zweiter Dienstag im Monat um 19:30 Uhr (Abendmeeting mit Damen). Weiterhin wird von April bis Oktober ein Präsenztisch auf der Mettnau angeboten: Erster und dritter Donnerstag im Monat um 19 Uhr im Hotel Garni ART VILLA am See, Rebsteig 2/2.

Weitere Informationen: Sekretariat von Chefarzt Dr. Drews · Hermann-Albrecht-Klinik · Tel. intern 859 · extern 0 77 32 / 151-859

Lions Club Radolfzell-Singen

Treffen jeden 3. Montag im Monat · 19:30 Uhr · Hotel Flohr's in Singen-Überlingen. *Kontakt:* Helmut Assfalg · Tel. 0 77 31 / 628 38

Zonta International

Meeting jeden 3. Dienstag/Monat

Informationen: Frau Stuckert · Tel. 547 24

Tennis

Die METTNAU verfügt über zwei Sand-Tennisplätze auf dem Therapiengelände. Buchung Rezeption Hermann-Albrecht-Klinik.

Weitere Tennisplätze:

Tennisclub Radolfzell-Mettgau · Tel. 0 77 32 / 106 32

Tennishalle im Sportpark Mettnau · Tel. 0 77 32 / 131 32

Boccia (Boule)

Auf dem Therapiengelände befinden sich zwei Boccia-Bahnen. Kugeln sind an der Rezeption der Hermann-Albrecht-Klinik erhältlich.

Tischtennis

In den Gymnastikhallen des Kurmittelhauses, der Kurpark- und der Werner-Messmer-Klinik kann am Abend und am Wochenende Tischtennis gespielt werden. Schlüssel zur Halle und Schläger sind an der jeweiligen Rezeption erhältlich.

Golf

Golfanlage Schloß Wiechs · Brunnenstraße 4B · 78256 Steißlingen

Tel. 0 77 38 / 71 96 · www.golfclub-steisslingen.de

MIETWAGEN FÜR SIE



Sondertarife für Urlaubsgäste z.B. Renault Twingo

Tagespauschale
inkl. 100 km € 49,-
Wochenendpauschale
inkl. 1000 km € 99,-

Erfahren Sie die schöne Umgebung mit einem Mietwagen von uns.

Autovermietung
BLENDER

Bitte rufen Sie an und reservieren Sie Ihren Wunschtermin unter **077 32-98 2773**.

AUTOHAUS BLENDER GMBH Robert-Gerwig-Straße 6 · 78315 Radolfzell



FASZINATION LUFTFAHRT



Dornier Museum Friedrichshafen am Flughafen
Tel. + 49 (0)7541 487 36-00

Öffnungszeiten:
Mai-Oktober: Mo. bis So. 10.00 – 18.00 Uhr
November-April: Di. bis So. 10.00 – 17.00 Uhr
Geschlossen am 24./25. und 31.12.

www.dorniermuseum.de

THEATER Die Färbe SINGEN

Françoise Sagan Russisches Dreieck

Schauspiel

Vorstellungen jeweils
Mi · Do · Fr · Sa
20.30 Uhr

THEATER-CAFÉ
vor der Vorstellung
ab 18 Uhr geöffnet

Karten & Information:
(07731) 64646 + 62663
Abendkasse ab 19.30 Uhr
Schlachthausstraße 24
www.diefarbe.de

BUCHTIPP

Javier Marías:

Die sterblich Verliebten

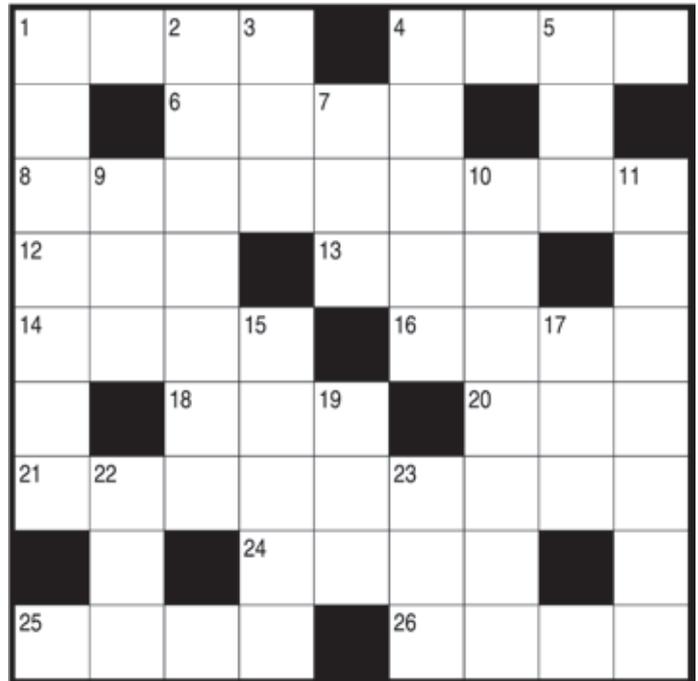
Luisa und Miguel sind das perfekte Paar, das weiß vor allem María. Seit langem beobachtet sie heimlich die Liebenden. Jeden Morgen sitzen sie, bevor jeder seinem Tagwerk nachgeht, in demselben Café. Luisa und Miguel, um ihre Zweisamkeit für einen kurzen Moment zu genießen, María, um durch das Glück der anderen die eigene Tristesse zu vergessen. Doch dann stirbt Miguel auf mysteriöse Weise, und María gerät in einen Strudel aus Ahnungen und Verdächtigungen. Was hat Javier, Miguels bester Freund, mit dessen Tod zu tun? Und ist die Liebe ein Zustand, der alles erlaubt? Als sich María in Javier verliebt, aber abgewiesen wird, fühlt sie eine Macht in sich. »Der beste Marías, den es je gab.« La Vanguardia



S. Fischer
Verlag
Festeinband,
432 Seiten
ISBN: 978-3-
10-401997-0
EUR 19,99

WORTSPIEL

Auflösung im nächsten Heft



Waagrecht: 1 Hier werden spanische Appetitstückchen aufs Tapet gebracht 4 In solchem Wohnviertel ist das Elend an der Tagesordnung 6 Englisch-Notenzeichen – für Flattergeister nicht zu erreichen 8 Das Reptil wollten „Bill Haley and his comics“ im Schlager lieber später hören und sehen! 12 Auch das englische Meer steckt wohl in jedem Hanseaten der Waterkant 13 Dieser verdrehte Teil der Takelage fließt durch die Eifel 14 Braunalgen, die auch von der Stange zu haben sind 16 Lippestädtchen, dem es auch im Rückblick eigentlich egal ist, wo es genau liegt 18 Von „Z bis A“ ist dem Botaniker der Maiskolben nah! 20 Nicht einem kleinen Knaben allein, sondern auch dem großen Sohn schlägt in London regelmäßig die Stunde 21 Auch die alten Römer kannten schon dies Land am großen deutschen Strom 24 Seemännischer Flaschenzug, der aber nichts mit Ginger-Ale zu tun hat 25 Gold, das zu Unzeiten gewogen wird 26 Etwas seltsamer Vogel, der einen Kasten zwecks Blitzen besetzt hält

Senkrecht: 1 Goldgelb und ganz frisch gebräunt springt's aus diesem Küchenfreund 2 Ein Gewächs im Sonnenglanze reimt sich gut auf Pomeranze 3 Arabischer Männername, der sich im Talisman verbirgt 4 Eisenharte Wolle, die sich nicht verstricken lässt 5 Unbekannter Flieger, der auf Osteuropa zusteuert? 7 Ehemaliger türkischer Würdenträger, der sich ausschließlich von doppelten asiatischen Algen ernährte? 9 Sie saß im Oleanderstrauch und wartete auf Vater Laban 10 Hier wird ein Satellit auf Trab gebracht! 11 Solche Erscheinungen treten nach durchzechten Nächten unter den Augen auf 15 Sie zeigt sich stets von ihrer besten Seite 17 Solchen Faktor lieben besonders Erben – oder die, die es werden wollen 19 „Zum Kuckuck“ mit diesem animalischen Südamerikaner! 22 Ab und zu sagt man es auch damit und wieder 23 Lesart für französische Artikel in Kürze

AUFLÖSUNG APRIL 2012:



CERAMICA
ULLI BEHOLZ

Kirchgasse 16
direkt beim
radolfzeller münster

öffnungszeiten:
dienstag-freitag 15-18 uhr
samstag 10-13 uhr



Erleben Sie Technik und Kunst im Zeppelin Museum Friedrichshafen

Wichtige Termine 2012

16.12.2011 bis 26.2.2012
HCEHERE WESEN – Roland Fuhrmann

Ab 23.2.2012
EPHEMERALS – FLÜCHTIGE DIALOGE. Aus der Reihe: Off-Space meets Museum

3.2. bis 6.5.2012
WIR SIND ALLE ASTRONAUTEN – Universum Buckminster Fuller im Spiegel zeitgenössischer Kunst

9.3. bis 6.5.2012
1.600.628 KM DURCH DIE LUFT – Luftschiffkapitän Heinrich Bauer

6.5.2012
ZEPPELIN MUSEUM IM WANDEL – DIE NEUE DAUERAUSSTELLUNG ENTSTEHT
Eröffnung Neukonzeption 3. Teil

25.5. bis 9.9.2012
HOCHSEETAUGLICH – Theodor Kober & 100 Jahre Wasserflug am Bodensee

5.10.2012 bis 6.1.2013
ANTON STANKOWSKI – Fotografie



ZEPPELIN MUSEUM FRIEDRICHSHAFEN
TECHNIK UND KUNST

Öffnungszeiten: Mai – Oktober: täglich 9 – 17 Uhr
November – April: Di – So 10 – 17 Uhr

Seestraße 22 · 88045 Friedrichshafen

Info-Telefon: +49 / 75 41 / 3801-0 · www.zeppelin-museum.de

seemaxx.
Factory Outlet Center Radolfzell



Factory Outlet Center
Radolfzell

TOP-MARKEN
zu Outlet-Preisen!

Mehrwertsteuer-
Rückerstattung
für unsere
Schweizer Kunden.

30% bis
70%
Preisvorteil*

TOMMY HILFINGER Reebok
LEVI'S camel active
DOCKERS K+S MARC UNCOVER
MCXX CHEVY felina GERRY WEBER TOMMY HILFINGER

Mo-Sa, 10-19 Uhr · Schützenstraße 50 · 78315 Radolfzell
Telefon +49 (0) 7732-940 999 30 · www.seemaxx.de

AKTIONSGEMEINSCHAFT
RADOLFZELL

**HERZLICH WILLKOMMEN
IN RADOLFZELL**



TERMINE

- 06.05.2012 Tag des Rades – Verkaufsoffener Sonntag
- 02.06.2012 Kräutermarkt
- 16.06.2012 Internationaler Tag
- 30.06.2012 Ein Herz für Kinder
- ab 28.06.2012 Wöchentlicher Abendmarkt auf dem Marktplatz donnerstags 16:00 bis 20:00 Uhr

Radolfzell Sparkassen Singen-Radolfzell » www.herzlich-willkommen.de

Schöne ? ? ?
Erinnerungen ?
gesammelt ? ?

**Dann halten Sie
diese doch fest!**

z.B. als Kalender, Poster oder
gedruckt auf eine Acrylglas-Platte

ZABEL
IHR DRUCKEREI
www.zabeldruck.de
78315 Radolfzell · Telefon 07732 92770

IHR innovatives
Druckhaus
am Bodensee

ZEPPELIN
Neue Technologie

Wir erfüllen Träume.



An Bord des Zeppelin NT liegt Ihnen die Welt zu Füßen. Schweben Sie mit – dem Alltag davon und erleben Sie neue Perspektiven

Mit dem kulinarischen Angebot im Restaurant Zeppelin Hangar FN und unseren Wertführungen wird Ihr Besuch in Friedrichshafen zu einem spannenden Erlebnisstag für die ganze Familie.

Informationen und Buchung:
Telefon: +49 (0)7541 5900-0
www.zeppelinflug.de

Deutsche Zeppelin-Reederei GmbH · Allmannsweilerstraße 132
88046 Friedrichshafen



- F¹** Fuß- / Fahrradweg in die Stadt
- F²** Seebad
- F³** Minigolfplatz
- F⁴** Café Schmid
- F⁵** Fahrradverleih bei der WMK
- F⁶** Kurpark mit „Urkundenhäuschen“
- F⁷** Strandbad
- F⁸** Restaurant Strandcafé mit „Kunsthäule“ (zeitweise Ausstellungen)
- F⁹** Tennisplätze / Tennisclub
- F¹⁰** Fahrradverleih/Parkplatz bei der HAK
- F¹¹** Aussichtsplattform

- H¹** Bushaltestelle „Sportplatz“
Treffpunkt für Wanderungen (Gäste der Klinik Seehalde)
- H²** Bushaltestelle „Mettnau Klinik“
Treffpunkt für Wanderungen (Gäste der Werner-Messmer-Klinik und der Kurpark-Klinik)
- H³** Bushaltestelle „Strandbad“, Wendeplatte
Treffpunkt für Wanderungen (Gäste der Hermann-Albrecht-Klinik und der Undine)
- U¹** Hermann-Albrecht-Klinik (HAK)
mit Haus B
- U²** Werner-Messmer-Klinik (WMK)
mit Haus B
- U³** Klinik Seehalde (KSH)
mit Villa und Appartementhaus
- U⁴** Kurpark-Klinik (KPK)
- U⁶** Haus Petra
- U⁶** Haus Undine
- U⁷** Haus Christine
- M¹** Kurmittelhaus (KMH)
Arztstation HAK, Sport- und Therapieeinrichtungen, Sauna, Bewegungsbad
- M²** Scheffelschlößchen
Kurdirektion
- M³** Verwaltungsgebäude
mit Reservierungsabteilung und Patientenabrechnungsstelle
Reservierungsabteilung Tel. +49 (0) 7732 151-810
Patientenabrechnungsstelle Tel. +49 (0) 7732 151-811
- S** Zentrum für Schlafmedizin der METTNAU

H = Bushaltestelle
U = Unterkunft
M = METTNAU-Gebäude
F = Freizeitanlage

Naturschutzgebiet